

Bieberner Nachrichten



Die Landfrauen

Seite 4

Der neue Bürgermeister

Seite 3

Jubiläumskonzert

Seite 7

Ausgabe Oktober 2016

Informationen für die Gemeinde Biebern

Heißluftballon über Biebern



Bild von Werner Rockenbach. Bericht auf Seite 2.



Förderverein
Biebern



Bieberner Nachrichten

Heißluftballon über Biebern

Von Werner Rockenbach

Am Sonntag, 7. August 2016 bewegte sich ein Heißluftballon über Biebern. Er kam (ein Ballon fährt) aus Richtung Reckershausen und verließ das Dorf Biebern in Richtung Külz. Die Fa. Wilbert&Sohn, Stromberg, ist ein Hunsrücker Luftfahrtunternehmen und bietet Ballonfahrten an. Zuerst wird der Ballon zum Startplatz transportiert und aufgerüstet. Die auf dem Boden liegende Ballonhülle wird mit Hilfe eines Ventilators mit Luft gefüllt. Wenn die Ballonhülle mit kalter Luft gefüllt ist, heizt der Pilot mit dem Brenner die Luft

in der Hülle auf. Durch die erwärmte Luft hebt sich die Hülle vom Boden und richtet sich immer mehr auf, bis der Korb mitsamt Ballonhülle zum Stehen kommt. Pilot und Fahrgäste steigen ein, es kann losgehen. Die Fahrtrichtung wird bestimmt durch die Windrichtung. Der Pilot kann durch Heizen (Erwärmen der Luft im Balloninnern) die Höhe bestimmen. Das Bild zeigt die Bieberner Kirchen, die Windräder „Windpark Kisselsheide“ sowie den Heißluftballon



Der Gemeinderat mit dem neuen Ortsbürgermeister und dem Verbandsbürgermeister.

Von links nach rechts: Bruno Lauer, Michael Bach, Helmut Jakobi, Andreas Wust, Wolfgang Wendling, Mario Kasper, Gunther M. Lämmermann, Klaus Adamus, Michael Boos (Verbandsbürgermeister), Werner Rockenbach

Bieberner Nachrichten

Biebern hat einen neuen Bürgermeister

Von Werner Rockenbach

Auf der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2016 wurde ein neuer Ortsbürgermeister in Anwesenheit von Verbandsbürgermeister Michael Boos gewählt. Die Wahl wurde notwendig, weil der urgewählte Bürgermeister Jochem Prämaßing zum 29. Februar 2016 aus persönlichen Gründen vom Amt des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Biebern zurückgetreten war. Die Amtsgeschäfte wurden seither vom 1. Beigeordneten Wolfgang Wendling geführt. Die Ratsmitglieder wählten Gunther M. Lämmermann einstimmig zum neuen Ortsbürgermeister. Der Beigeordnete Wolfgang Wendling vereidigte Gunther Lämmermann und führte ihn in das neue Amt ein. In seiner ersten Amtshandlung verpflichtete Gunther M. Lämmermann Klaus Adamus als neues Mitglied im Ortsgemeinderat. Nun ist die Gemeindeverwaltung wieder vollständig!

Der Beigeordnete Wolfgang Wendling bedankte sich bei den Ratsmitgliedern und dem Beigeordneten Helmut Jakobi für die Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Arbeiten in den zurückliegenden 7 Monaten. Der neue Ortsbürgermeister bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe..



Vereidigung und Amtseinführung von Gunther M. Lämmermann durch den Beigeordneten Wolfgang Wendling



Verbandsbürgermeister Michael Boos übermittelt die Glückwünsche der Verbandsgemeinde Simmern und wünscht ihm bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand



Verpflichtung von Klaus Admus als neues Ratsmitglied

Landfrauen Biebern

Von Gaby Karbach und Brigitte Rockenbach

Der Landfrauenverein Biebern e.V. wurde 1971 gegründet. In den ersten Jahren wurden die Wintermonate genutzt, um Kochrezepte auszutauschen und Handarbeiten anzufertigen. Mittlerweile werden regelmäßig vielfältige Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, oftmals mit externen Kursleiterinnen und Referentinnen. Die Landfrauen unterstützen die Dorfgemeinschaft und den Förderverein durch ihre Hilfe bei den vielfältigen Veran-

staltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz und wird gepflegt. So trafen sich im August 2016 die Landfrauen in der „Grünen Hölle“ am Sportplatz in Biebern zum „Hamburger-Essen“. Im letzten Jahr fand ein lustiger und sehr gemütlicher Maie-Owend im Schinderhannesturm in Simmern statt. Außerdem trafen sich die Frauen schon mehrmals zu einem gemeinsamen Frühstück sowie im Herbst bei Federweißer und Zwiebelkuchen. In

der Adventszeit ist wieder der Besuch eines Weihnachtsmarktes geplant. Geleitet werden die Landfrauen von den Vorsitzenden Gabriele Karbach und Monika Schömehl; Schriftführerin ist Brigitte Rockenbach, die auch die überschaubaren Finanzen verwaltet. Der Verein hat 38 Mitglieder, welche zu den beiden Fototerminen leider nicht alle anwesend waren.



Gemeindehaus Biebern



Grüne Hölle am Sportplatz

Vor 120 Jahren wurde der Glockenturm an der ev. Kirche errichtet

Von Werner Rockenbach

Vor 120 Jahren, im Jahre 1896, wurde der Glockenturm an der ev. Kirche in Biebern errichtet. Ein Eckstein mit der Aufschrift 1896 befindet sich im Fundament des Turmes. Errichtet wurde der Turm aus Feldbrandziegeln (Backsteinen) welche in der Gemarkung Biebern an der Lehmkaul gebrannt wurden. Vorher befand sich ein Dachreiter auf dem Kirchendach der in den Jahren 1764 bis 1769 errichteten Kirche, welcher aber baufällig geworden war. Die Dachdecker weigerten sich, den Turm für Reparaturarbeiten zu besteigen. Der Kostenvoranschlag für den neuen Turm belief sich auf 15.000 Mark. Die Maurerarbeiten übernahm Maurermeister Schmitt aus Keidelheim. Gleichzeitig wurden 1896 auch zwei neue Glocken im Turm installiert, wobei die größere der beiden Glocken der

„Glockenaktion“ im Zweiten Weltkrieg zum Opfer fiel. Pfarrer Richard Oertel (* 1860. +1932), ev. Pfarrer von Neuerkirch-Biebern von 1886 bis 1930, war der Initiator für den Neubau. 1989 wurde der aus Backsteinen errichtete Turm verputzt und mit einem weißen Anstrich versehen. Nun hatten beide Kirchen einen weißen Anstrich und dominieren seither das Ortsbild. Eine deutliche Aufwertung erhielt das Ortsbild durch die Anstrahlung beider Kirchen. Nach versuchsweiser Anstrahlung im Herbst 1996 wurden die Strahler installiert und seit Januar 1998 werden beide Kirchen in den Abendstunden angestrahlt. Die Illumination beider Kirchen ist im gesamten Biebertal zu sehen und ein besonders schöner Anblick.



Glockenturm aus Feldbrandziegeln (1987)

Bieberner Nachrichten

Der Herbst kommt

Von Werner Rockenbach

Am 22. September 2016 war astronomischer Herbstanfang auf der nördlichen Erdhalbkugel. Der Herbst beginnt zum Zeitpunkt der Herbst-Tag-und-Nachtgleiche. In der Mitteleuropäischen Zeitzone (MESZ) fällt die Tag-und-Nachtgleiche im Herbst auf den 22. oder 23. September. In diesem Jahr beginnt der Herbst am 22. September um

16:21 Uhr (MESZ). Bei der Herbst-Tag-und-Nachtgleiche steht die Sonne über dem Äquator im Zenit. Die Tage und die Nächte sind dann überall auf der Erde gleich 12 Stunden lang. Meteorologisch beginnt der Herbst mit fallenden Blättern und Morgennebel sowie schon recht kühlen Nächten. Rund um den Herbstanfang gibt es zahlreiche

- Fällt das Laub recht bald, wird der Herbst nicht alt.
- Viel Nebel im Herbst, viel Schnee im Winter.
- Wenn im Herbst die Mücken kreisen, sind die Schwalben am Verreisen.
- Wühlt im Herbst der Regenwurm, gibt's im Winter manchen Sturm.
- Sitzen die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.

Im Monat März beginnt der Frühling mit der Frühling-Tag-und-Nachtgleiche am



Eckstein im Fundament mit der Aufschrift 1896

Grüße aus der Redaktion, vom neuen Bürgermeister

Am Anfang dieses Jahres hätte ich es mir nicht träumen lassen, dass ich, mit meinen dreiundsiebzig Lenzen, Sie heute als Bürgermeister der Ortsgemeinde Biebern begrüßen kann.

Da Biebern seit ein paar Monaten ohne Bürgermeister war, hatte mich der Gemeinderat gefragt, ob ich mir vorstellen könne diese Stelle zu besetzen. Nach gründlicher Überlegung habe ich dann zugesagt.

Als selbständiger Unternehmer war es für mich nichts Ungewöhnliches, mich neuen Aufgaben zu stellen; und so war ich nach meiner Zusage neugierig und gespannt, was auf mich zukommt.

Jetzt, da ich schon ein paar Tage im Amt bin, erkenne ich, dass es eine Aufgabe ist, für die es sich durchaus lohnt, Zeit und Engagement zu investieren.

Zusammen mit einem Gemeinderat, der aus erfahrenen, und motivierten Mitgliedern besteht, macht es mir Freude, die kleinen und vielleicht auch größeren Aufgaben für die Ortsgemeinde zu bearbeiten.

Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde in Simmern ist einfach nur „klasse“. Hier trifft man äußerst hilfsbereite und kompetente Menschen, die einem bei den anfallenden Verwaltungsaufgaben hilfreich unterstützen.

So gesehen freue ich mich auf die nächsten zweieinhalb Jahre, in denen ich das Amt begleiten werde.

Der Zeitaufwand eines Bürgermeisters, auch in einem kleinen Ort wie Biebern, ist doch erheblich.

Aus diesem Grund wird diese Ausgabe der „Bieberner Nachrichten“ die letzte sein, die ich als verantwortlicher Redakteur gestalte. Die Zeitung wird auch weiterhin vierteljährlich erscheinen, und über Biebern berichten.

Die Aufgabe wird aber ab der nächste Ausgabe Werner Rockenbach übernehmen. Werner Rockenbach hat schon in der Vergangenheit einen ganz wesentlichen Teil an Artikeln und Fotos für dieses Blattes beigesteuert. Deshalb werden die zukünftigen Ausgaben auch weiterhin interessant und „bieberisch“ bleiben.

Es grüßt Gunther Lämmermann

Bieberner Nachrichten

Die Matthias-Pilger kamen durch Biebern

Von Werner Rockenbach

Am Freitag, 19. Mai 2016 kamen die Matthias-Pilger der katholischen Pfarreien Halsenbach und Dörth der Pfarreiengemeinschaft Emmelshausen durch Biebern. Seit 2009 pilgert eine Gruppe an vier Tagen zu Fuß von

Jahr durch ein neues Schild ersetzt. Von Biebern geht es dann über Heinzenbach nach Kirchberg.

Mit Fahnen und Liedern zog die Gruppe in Kirchberg über den Marktplatz zur Kirche. Nach einem Gottesdienst um 17:30 Uhr wurde die Gruppe auf die verschiedenen Quartiere (Haus Karrenberg, Pfarrheim) aufgeteilt. Kleine Wunden und Blasen wurden mit Schmerzmittel, Salben und Blasenpflaster versorgt. Jeder hatte sein eigenes Rezept, auch Arnikakügelchen kamen zum Einsatz. Ein kleines Getränk, Kaffee, Pilgerschnaps oder ein Likör diente der Aufmun-

Gonzerath (30 km). Gonzerath wurde 1974 nach Morbach eingemeindet und hat heute 1150 Einwohner. Edmund Busch, Ortsbürgermeister von Ney, zeigte sich beeindruckt von der guten Laune der zahlreichen Pilger. Nach den langen Fußwegen schlafen viele auf Luftmatratzen in Gemeindehallen und die zu Fuß zu bewältigende Strecke beträgt mehr als 110 km. Eine Zwischenetappe von Gonzerath nach Haag (12 km) wurde mit dem Bus zurückgelegt. Von Haag zum Weinort Kasel im Ruwertal (35 km) ging es wieder „per pedes“. Die letzte Etappe führte dann über 12 km von Kasel zur St. Matthias-Basilika nach Trier. Nach einem Gottesdienst am Sonntag in der Basilika zog die Pilgergruppe noch zum Dom und am späten Nachmittag ging es mit dem



Start der Pilgergruppe in Halsenbach um 06:00 Uhr

Halsenbach nach Trier. Organisiert wird die Fußwallfahrt von einem Organisationsteam aus den Pfarreien Halsenbach und Dörth.

Die Pilgerprozession geht in vier Tagesetappen zur St. Matthias-Basilika mit dem Grab des Apostels Matthias in Trier. Beginn in Halsenbach an der Pfarrkirche St. Lambertus. Nach einem Morgengebet und der Segnung des Pilgerkreuzes machte sich die Pilgergruppe um 6:00 Uhr auf den Weg nach Trier. An der Pfarrkirche in Bickenbach

zustande. Begleitet wurde die Gruppe von zwei Servicefahrzeugen. Die Fahrer versorgen die Gruppe mit Pilger-Nußecken, Getränken und Obst. In diesem Jahr wurde ein zusätzlicher Stopp in Biebern in der Heinzenbacher Straße eingelegt. Mehrere Pilger waren Werner Rockenbach persönlich bekannt und so kam diese Einkehr



Die Ersten mit Ede Busch, Ortsbürgermeister von Ney, in der Heinzenbacher Straße

Versorgt wurde die Gruppe mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken ehe es weiter ging zum Etappenziel Kirchberg.

Aus verschiedenen Ortschaften schließen sich immer wieder neue Pilger an, so dass die Gruppe teilweise mehr als 60 Personen umfasst.

Die Idee zur dieser Wallfahrt wurde 2007 geboren und im Jahre 2009 erstmals umgesetzt. In diesem Jahr war es schon die achte Wallfahrt. Der zweite Tag führte über die Römerstraße, den Ausoniusweg, von Kirchberg nach Morbach-

Bus zurück in den Vorderhunsrück. Der älteste Teilnehmer hatte die 70 erreicht, der jüngste Teilnehmer zählte noch keine 30 Jahre. Nach Aussage eines Teilnehmers ist der schönste Lohn die gute Resonanz und die gute Stimmung unter den Teilnehmern.

Anm. Redaktion: Der Artikel sollte schon in der vorigen Ausgabe erscheinen.



Die Pilgergruppe auf dem Weg zum ersten Etappenziel Kirchberg

schließen sich weitere Pilger der Gruppe an. Über Bickenbach, Spesenroth, Michelbach, **Biebern** geht es nach Kirchberg, dem ersten Etappenziel. Die Streckenlänge am ersten Tag betrug 40 km. Wie die Teilnehmer berichteten, haben sie in diesem Jahr auf dem Weg von Michelbach nach Biebern das Verbotsschild mit dem Kamel vermisst. Die Ortsgemeinde Biebern hat es im letzten



Die Pilgergruppe auf dem Weg zum ersten Etappenziel Kirchberg

Jubiläumskonzert

Von Werner Rockenbach

Am Sonntag, 2. Oktober 2016 fand in der katholischen Pfarrkirche das Jubiläumskonzert des MGV Nannhausen-Nickweiler statt. In diesem Jahr feiert der Männergesangsverein „110 Jahre MGV Nannhausen-Nickweiler“. Offiziell gegründet wurde der Chor im Jahre 1906. Schon im Jahre 1890 wurden durch den Volksschullehrer Lieser in Nannhausen Gesangsstunden abgehalten, um Pastor Schäfer 1891 in Bieberten zu dem 50-jährigen Priesterjubiläum ein musikalisches Ständchen zu bringen. Anlässlich einer Weihnachtsfeier im Jahre 1905 wurde von den Anwesenden der Beschluss gefasst, einen Männergesangsverein zu gründen. Schon im Januar 1906 wurde der „MGV Cäcilia Nannhausen-Nickweiler“ bei der Ortspolizeibehörde Ohlweiler angemeldet. Im Mai 1931 feierte der Männergesangsverein das 25-jährige Jubiläum. Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges ruhte die Gesangstätigkeit bis zum Jahre 1947. Im Juni 1956 wurde das 50-jährige Vereinsjubiläum und 1981 das 75-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. 2006, zwei Jahre nach der 1250-Jahrfeier in Bie-

bern, wurde das 100-jährige Bestehen ausgiebig gefeiert. Viele Helfer aus Bieberten waren hier im Einsatz, hatte doch der Männergesangsverein bei der 1250-Jahrfeier in Bieberten mit vielen Personen die Bewirtung im kleinen Festzelt im Oberdorf am Kindergarten übernommen. Das Chorkonzert in der kath. Pfarrkirche in Bieberten wurde von der Chorgemeinschaft MGV Nannhausen-Nickweiler/Sängervereinigung Kappel und Mitwirkung der Sopransängerin Karen Oehmen gestaltet. Chorleiter war Raimund Brucker. Raimund Brucker dirigierte den Verein schon im 47. Jahr. Einleitende Worte wurden vom 1. Vorsitzenden Ludwig Ochs und dem Hausherren Pastor Lutz Schultz gesprochen. Das Chorkonzert war ein geistliches Konzert mit der herausragenden Stimme der Sopranistin Karen Oehmen. Musik ist das Hobby der gebürtigen Düsseldorferin

Karen Oehmen, die eine klassische Gesangsausbildung hat, und auch solistisch auftritt. Die Grundschulleiterin aus Bad Münster am Stein hat eine Vorliebe für Arien von Verdi und Puccini. Gegenwärtig ist sie auch Mitglied im Vokalensemble des Musikforums Kastellaun. Der aktive Sänger Hans-Jürgen Konrad wurde seine vielfältigen Verdienste um den Chorgesang mit einer von Horst Peuter, Regionalvorsitzender der Region 3 des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, gehaltenen Laudatio geehrt. Reinhold Klauer, Beigeordneter des Rhein-Hunsrück-Kreises, ehrte den Männergesangsverein mit einem Wappenschild



MGV Nannhausen-Nickweiler



Überreichung des Wappenschildes durch den Ersten Beigeordneten des Rhein-Hunsrück-Kreises, Reinhard Klauer



Sopransängerin Karen Oehmen

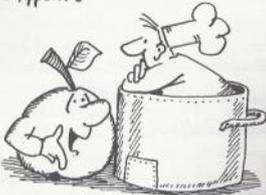
Bieberner Nachrichten

Ubergessene Küche

Rezepte aus Biebern—1250 Jahre Biebern

Zuerst bereitet man, wie für alle Eintöpfe, die im Hunsrück gekocht werden, eine kräftige Knochenbrühe zu. Die Knochen werden mit dem Suppengemüse und der Zwiebel kurz angebraten und mit Salzwasser abgelöscht. Diese Brühe kocht man nun 1 Stunde und seht sie anschließend ab. Zum Schluss gibt man die Gruppen in die Suppe und kocht das Ganze etwa 40 Minuten. Je nach Geschmack und Appetit wird Rindfleisch mitgekocht. Zur Verfeinerung wird eine kleingeschnittene Zwiebel geröstet und vor dem Servieren über die Suppe gegeben.

Guten Appetit!



Quer durch de Gaade

Zutaten:

- 2 Liter Wasser
- 500g zartes Suppenfleisch
- 2 kleingehackte Zwiebeln
- 1-2 gehackte Lauchstangen
- 1 feingewürfelte Kohlrabi
- 2 kleine Stumpenbäckrischen
- 1 Bund Petersilie, zerhacken
- 200g Wirsing
- 200g grüne Bohnen
- 100g junge Erbsen
- 100g feine Möhren
- 50g gewürfeltes Dörrfleisch, 1 Zwiebel
- Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

Das Gemüse gut waschen und kleinschneiden und mit dem Suppenfleisch ins Wasser geben. 1 Stunde kochen lassen, mehrmals umrühren. Das Dörrfleisch mit einer kleingewürfelten Zwiebel goldbraun anbraten, in die Suppe geben, kurz aufkochen lassen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Zum Schluss mit Petersilie bestreuen.



Wir gratulieren

im August bis Oktober wurden:



Elisabeth Petry	88
Rudi Berg	88
Ernst Wust	88
Herbert Müller	85
Lieselotte Ludwig	85
Aloysius Scherer	84
Doris Schmidt	80
Lieselotte Nied	78
Manfred Baum	76
Agnes Pawlowski	76
Renate Schneider	76
Dieter Dietrich	76
Peter Spalek	75
Annelie Meyritz	73
Melitta Schmidt	72
Elke Brand	70

Wetter Vorhersage nach dem „Hundertjährigen Kalender“ für 2016



November

01.-10.	Der November beginnt mit kaltem Wetter
11.-13.	Es folgen trübe, regnerische und neblige Tage
10.-30.	Morgens herrscht Frost, aber am Nachmittag ist es oft sonnig

Dezember

01.-10.	Frost, trübes Wetter mit Regen, Kälte und Eis
11.-18.	Schneefall setzt ein
19.	Es regnet
20.-31.	Kaltes und ungemütliches Wetter bis zum Ende des Monats folgen



Mitglied werden im Förderverein!

Tel.: 06761 9650530 —info@fv-biebern.net